Begründung zum Bebauungsplan Nr. 100 (geänderter Entwurf)

Der Rat der Stadt Bensberg hat die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen, um für das Gebiet zwischen den Straßen "Zum Steinrutsch, Thielenbrucher Straße, Auf der Kaule und Brandroster" die geordnete städtebauliche Entwicklung in dem vom Bebauungsplan erfaßten Raum zu sichern.

Bei diesem Gebiet handelt es sich um ein ungeordnetes Gebiet. Zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung ist deshalb dringend die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Nach dem Bebauungsplan ist die Schaffung von 200 Wohneinheiten in gestaffelter 1- bis 6-geschossiger Bauweise vorgesehen. Die dadurch erreichte Verdichtung entspricht den Zielen der Landesplanung und den Zielen des Stadtentwicklungsprogramms.

Das Planungsgebiet ist über die Straße "Auf der Kaule" an das städtische und überregionale Straßennetz angeschlossen. Die Entwässerung erfolgt durch Anschluß an das städt. Entwässerungsnetz.

Bodenordnende Maßnahmen nach Teil IV und - soweit notwendig - Inanspruchnahme nach Teil V Bundesbaugesetz sind vorgesehen.

Bei der Verwirklichung des Bebauungsplanes entstehen der Stadt folgende Kosten:

a) Grunderwerb	115.000,-- DM
b) Kanalbau	290.000,-- DM
c) Straßenbau	415.000,-- DM
d) Anlegen der öffentlichen Grünflächen	-,- DM
Gesamtsumme:	820.000,-- DM

Die Anliegerleistungen sind dabei nicht berücksichtigt.

Bensberg, den 13. Januar 1970

Der Stadtdirektor
In Vertretung

(Franzen)
Stadtbaurat

Gesehen!
Köln, den 8. 7. 1971
Der Regierungspräsident
Im Auftrage: